



Niedersächsische Rechtspflege

Herausgegeben vom
Niedersächsischen Justizministerium

80. Jahrgang

15. Juli 2026

Nr. 7

Inhaltsübersicht

Personalnachrichten	165
› Bereich Niedersächsisches Justizministerium	165
› Bereich Oberlandesgericht Braunschweig	165
› Bereich Oberlandesgericht Celle	165
› Bereich Oberlandesgericht Oldenburg	166
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig	166
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Celle	167
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg	167
› Bereich Niedersächsisches Obergerverwaltungsgericht	167
› Bereich Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen	167
› Bereich Landesarbeitsgericht Niedersachsen	167
› Bereich Justizvollzugseinrichtungen	168
Stellenausschreibungen	169
I. Planstellen	169
II. Personalbedarf bei dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz (ZIB) .	172
III. Personalbedarf bei der Justizvollzugsanstalt Vechta	175
IV. Personalbedarf bei der Justizvollzugsanstalt Sehnde	175
V. Personalbedarf bei dem Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges	176
Allgemeine Verfügungen	177
Hinweise auf Neuerscheinungen	180

Die niedersächsische Justiz trauert um:

Richter am Landessozialgericht
Gille verstorben Ende April 2026.

Leitenden Regierungsdirektor
Dr. Krohn verstorben am 20. Juni 2026.

Justizamtsinspektorin
Siepermann verstorben am 04. April 2026.

Justizamtsinspektorin
Becker verstorben am 11. April 2026.

Justizangestellte
Galwas verstorben am 02. Mai 2026.

► Bereich Niedersächsisches Justizministerium

Ernannt:
zum Vizepräsidenten des Landesjustizprüfungsamtes:
Richter am Oberlandesgericht
Rech;
zur Justizhauptsekretärin:
Justizobersekretärin
Koch.

► Bereich Oberlandesgericht Braunschweig

Ernannt:
zur Richterin am Landgericht:
Richterin am Landgericht
Dr. Eckhardt in Braunschweig;
zur Richterin am Amtsgericht (BesGr. R 2):
Richterin am Oberlandesgericht
Heinrich in Wolfsburg;
zur Oberregierungsrätin:
Regierungsrätin
Müller-Laube bei dem LG Göttingen;
zur Justizamtsrätin:
Justizamtsfrauen
Mattick in Wolfenbüttel,
Leifke bei dem OLG Braunschweig;
zum Justizamtsrat:
Justizamtsmann
Paritong bei dem OLG Braunschweig;
zur Justizamtsfrau:
Justizoberinspektorinnen
Glanz und **Gerloff-Rieß** in Wolfsburg,
Keye in Salzgitter;

zum Gerichtsvollzieher:
Justizobersekretär
Koschowitz in Helmstedt;
zum Gerichtsvollzieher:
Gerichtsvollzieher-Anwärter
Pfennig bei dem AG Braunschweig.

► Bereich Oberlandesgericht Celle

Ernannt:
zur Vorsitzenden Richterin am Landgericht:
Richterin am Landgericht (BesGr. R 1 + Z)
Noller in Verden,
Richterin am Landgericht
Kruschke in Verden;
zum Vorsitzenden Richter am Landgericht:
Richter am Landgericht
Oesterling in Stade;
zur Richterin am Landgericht:
Richterin
Holtz in Hannover;
zur Richterin am Amtsgericht:
Richterin
Dr. Buß-Helbich in Hannover;
zum Richter am Amtsgericht:
Richter
Becker in Hannover;
zur Richterin:
Assessorin
Rieder;
zur Justizrätin mit Amtszulage:
Justizrätin
Elges bei dem AG Hannover;
zur Justizoberinspektorin:
Justizinspektorin
Richter in Syke;
zur Justizamtsinspektorin:
Justizhauptsekretärinnen
Hasewinkel und **Tronnier** in Neustadt a. Rbge.,
Homburg in Springe;
zur Justizhauptsekretärin:
Justizobersekretärinnen
Wolf in Peine,
Brammer in Soltau;
zur Justizobersekretärin:
Justizsekretärinnen
Abram und **Rabe** bei dem OLG Celle;
zum Justizobersekretär:
Erster Justizhauptwachtmeister
Hinrichs in Tostedt;
zum Ersten Justizhauptwachtmeister:
Justizhauptwachtmeister
Bode bei dem LG Stade.

Amtsübertragung
zur Richterin am Landgericht
(BesGr. R 1 + Z):
Richterin am Landgericht
Edinger in Lüneburg.

Versetzt
Richterin am Landgericht
Riedel von Verden nach Hannover;
Justizamtsräte
Thie vom AG Bückeburg nach Rinteln,
Cichon von Geestland nach Osterholz-
Scharmbeck;
Justizamtfrauen
Hummel vom AG Lüneburg an das AG
Celle,
Exner von Buxtehude an das AG Stade;
Justizinspektor
Ludwig vom AG Celle an die Norddeut-
sche Hochschule für Rechtspflege in Hil-
desheim;
Obergerichtsvollzieherin
Künzer vom AG Stade nach
Bremervörde;
Justizobersekretärin
Braune von Peine an das Landesamt für
Vermessung und Geoinformation Sachsen-
Anhalt in Magdeburg;
Justizsekretärinnen
Klemme von Hameln an das Oberlandes-
gericht Celle - ZIB,
Klaiber von Achim nach Nienburg
(Weser);
Erster Justizhauptwachtmeister
Bode vom LG Stade nach Buxtehude;
Justizhauptwachtmeister
Korman vom LG Koblenz an das
LG Lüneburg.

Ruhestand:
Vorsitzende RichterIn am Landgericht
Gudehus in Verden;
Justizamtsinspektorin
Pape in Achim;
Obergerichtsvollzieherin
Schröder in Syke;
Erste Justizhauptwachtmeisterinnen
Gens in Winsen (Luhe),
Heyer in Stolzenau.

Notaramt erloschen:
Rechtsanwälte und Notare
von Aulock, Hess. Oldendorf;
Dr. U. Haupt, Hannover.

► Bereich Oberlandesgericht Oldenburg

Ernannt:
zum Richter am Amtsgericht - ständiger
Vertreter des Direktors des Amtsgerichts -
(Besoldungsgruppe R2 NBesO):
Richter am Amtsgericht - weiterer
aufsichtsführender Richter -
Bernau in Wilhelmshaven;
zum Richter am Amtsgericht:
Richter
Emden in Delmenhorst,
Stahl bei dem AG Osnabrück.

Versetzt:
Justizrätin
Andermann von Cloppenburg an das
OLG Oldenburg (Oldb.);
Justizinspektorin
Fietz von Bad Iburg an das AG Osnab-
rück.

Ruhestand:
Justizrätin
Stavermann in Papenburg.

Zur Notarin bestellt:
Dr. Korte in Oldenburg.

Notaramt erloschen:
Metzner in Schüttorf.

► Bereich Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig

Ernannt:
zum Oberstaatsanwalt:
Erster Staatsanwalt
Dr. Bou Sleimann in Göttingen;
zur Staatsanwältin:
RichterIn
Strack bei der StA Braunschweig;
zur RichterIn:
Assessorin
Draheim in Göttingen;
zur Justizobersekretärin:
Justizsekretärin
Brandes, Probst, Smolarz
bei der StA Braunschweig.

Ausgeschieden:
Richter
Kaste bei der StA Göttingen.

► Bereich Generalstaatsanwaltschaft Celle

Ernannt:
zur Ersten Staatsanwältin:
Staatsanwältin
Jaeger in Hannover;
zur Richterin:
Assessorin
Wegner in Hannover,
Abbenseth in Stade;
zur Justizamtfrau
Justizoberinspektorin
Kempf in Verden;
zur Justizsekretärin:
Justizangestellte
Wendt in Verden.

Versetzt:
Staatsanwältin
Lühring von der StA Bremen nach
Verden.

Ruhestand:
Staatsanwältin
Soma in Celle;
Justizobersekretär
Häcker in Hildesheim.

► Bereich Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg

Ernannt:
zur Richterin auf Probe:
Assessorin
Spils in Aurich;
zum Richter auf Probe:
Assessor
Schäfer in Aurich;
zur Amtsanwältin auf Widerruf:
Rechtsanwältin
Bosse in Osnabrück;
zur Justizamtsrätin:
Justizamtfrau
Johl bei der StA Oldenburg;
zur Justizamtfrau:
Justizoberinspektorin
Kunz in Osnabrück;
zum Justizamtmann:
Justizoberinspektor
Dierschke in Osnabrück;
zum Justizamtsinspektor mit Amtszulage:
Justizamtsinspektor
Harbs bei der GenStA Oldenburg;
zur Justizhauptsekretärin
Justizobersekretärin
Hofmann bei der StA Oldenburg.

► Bereich Niedersächsisches Oberverwaltungsgericht

Ernannt:
zur Vizepräsidentin des Verwaltungsge-
richts:
Vorsitzende Richterin am
Verwaltungsgericht
Schneider in Göttingen;
zur Richterin am Verwaltungsgericht (Bes.Gr.
R 1 mit Amtszulage NBesO):
Richterin am Verwaltungsgericht
Gebhardt in Göttingen;
zur Richterin:
Assessorin
Wendland in Göttingen,
Stichnothe in Braunschweig;
zum Richter:
Assessor
Dr. Worpenberg in Hannover;
zur Ersten Justizhauptwachtmeisterin:
Justizhauptwachtmeisterin
Lux in Göttingen.

► Bereich Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen

Ernannt:
zur Vorsitzenden Richterin am Landessozial-
gericht:
Richterin am Landessozialgericht
Dr. Schöning in Celle;
zum Ersten Justizhauptwachtmeister:
Justizhauptwachtmeister
Meyer in Hannover,
Müller in Hannover.

Ruhestand:
Vorsitzender Richter am Landessozialge-
richt
Phielier bei dem LSG Niedersachsen-Bre-
men in Celle;

► Bereich Landesarbeitsgericht Niedersachsen

Ernannt:
zur ständigen Vertreterin des Direktors
(Bes.Gr. R 2):
Richterin am Arbeitsgericht
Duin bei dem ArbG Oldenburg;
zum Richter auf Probe:
Assessor
Dr. Helmbold bei dem ArbG Oldenburg;
zur Richterin auf Probe:
Assessorinnen
Bade bei dem ArbG Verden
Dr. Hülsmann bei dem ArbG Hannover.

► Bereich Justizvollzugseinrichtungen

Ernannt:

zur Rätin im JVD:

Amtsärztin im JVD

Weise bei der JVA Sehnde,

Baxmann bei der JVA Wolfenbüttel;

zur Amtsärztin im JVD:

Amtsfrauen im JVD

Neitzel, Timm beim Bildungsinstitut des
nds. Justizvollzuges,

Lorenzen, Stoke bei der JVA Lingen;

zum Amtmann im JVD:

Oberinspektor im JVD

Middelbeck bei der JVA Vechta;

Amt eines Amtsinspektors im JVD mit

Amtszulage übertragen:

Amtsinspektoren im JVD

Waßberg bei der JVA Oldenburg,

Siemon bei der JVA Sehnde,

Peltzer, Schmidt-Salewski bei der
JVA Wolfenbüttel;

zur Amtsinspektorin im JVD:

Hauptsekretärinnen im JVD

Schnell bei der JVA Hannover,

Puschke bei der JVA Oldenburg;

zum Amtsinspektor im JVD:

Hauptsekretäre im JVD

Rosenberg, Wienekamp bei der
JAA Verden,

Meyer bei der JVA Celle,

Hoffmann, Kay, Roeßler, Urbansky bei
der JVA Oldenburg,

Vogt bei der JVA Uelzen;

zur Hauptsekretärin im JVD:

Obersekretärin im JVD

Huck bei der JAA Verden;

zum Hauptsekretär im JVD:

Obersekretäre im JVD

Evers, Thüne bei der JAA Verden,

Alvermann, Dürr bei der JVA Uelzen.

Versetzt:

Hauptsekretärin im JVD

Krause von der JVA Celle an die JA Ha-
meln;

Obersekretär im JVD

Locke von der JVA Rosdorf an die
JVA Uelzen.

Ruhestand:

Amtsinspektor im JVD

Borchers bei der JVA Wolfenbüttel.

Stellenausschreibungen

Alle hier veröffentlichten Stellenausschreibungen sowie Personalwünsche des Niedersächsischen Justizministeriums, anderer Landes-, Bundesbehörden und sonstiger Institutionen, die für Justizangehörige interessant sein können, finden Sie im Intranet unter

<http://intra.mj.niedersachsen.de>

Dort erhalten Sie auch Informationen über Einsatzmöglichkeiten im Ausland.

Soweit sich die folgenden Stellen für eine Besetzung mit schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern eignen, werden diese Bewerberinnen und Bewerber bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen und Unterrepräsentanz von Frauen oder Männern in den einzelnen Vergütungs-, Besoldungs- und Entgeltgruppen auszugleichen. Für die hier besonders gekennzeichneten Stellenausschreibungen gilt Folgendes:

- * Es besteht Unterrepräsentanz von Frauen. Qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.
- ** Es besteht Unterrepräsentanz von Männern. Qualifizierte Männer werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Für beratende Gespräche stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der personalführenden Stellen zur Verfügung.

Sämtliche nachfolgende Ausschreibungen von Planstellen richten sich an Bewerberinnen und Bewerber, die im Zeitpunkt der Bewerbung in einem aktiven Beamten- oder Richterverhältnis stehen.

Für alle Bewerberinnen und Bewerber, die im Zeitpunkt der Bewerbung in einem aktiven Dienstverhältnis zu einem anderen Dienstherrn als dem Land Niedersachsen stehen, ist die erfolgreiche Absolvierung eines strukturierten Interviews Voraussetzung für eine Übernahme als Richterin oder Richter, Staatsanwältin oder Staatsanwalt oder Beamtin oder Beamter in den Justizdienst des Landes Niedersachsen.

Für folgende Stellenausschreibungen wird Bewerbungen bis zum **10. August 2026** auf dem Dienstweg entgegengesehen. Die Stellen sind grundsätzlich auch teilzeitgeeignet. Bei allen Neueinstellungen sind Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund erwünscht und willkommen.

I. Planstellen

* Direktorin oder Direktor (w/m/d) des Amtsgerichts (BesGr. R 2) bei dem AG Duderstadt;

* Richterin oder Richter (w/m/d) am Amtsgericht - weitere aufsichtführende Richterin oder weiterer aufsichtführender Richter (BesGr. R 2) - bei dem AG Salzgitter;

* Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter (w/m/d) am Landgericht bei dem LG Osnabrück;

Erste Staatsanwältin oder Erster Staatsanwalt (w/m/d) - **2 Stellen** - bei der StA Göttingen;

** Richterin oder Richter (w/m/d) am Landgericht bei dem LG Hannover;

** Richterin oder Richter (w/m/d) am Amtsgericht - **je 1 Stelle** - bei den AG'en Delmenhorst und Helmstedt;

** Richterin oder Richter (w/m/d) am Amtsgericht bei dem AG Nordhorn. Aus personalwirtschaftlichen Gründen richtet sich die Stellenausschreibung nur an Proberichterinnen und Proberichter, die zur Verplanung anstehen;

** Staatsanwältin oder Staatsanwalt (w/m/d) - **3 Stellen** - bei der StA Hannover sowie - **2 Stellen** - bei der StA Oldenburg (Oldb);

* Oberregierungsrätin oder Oberregierungsrat (w/m/d) - stellvertretende Anstaltsleitung - bei der JVA Lingen;

** Justizamtsrätin oder Justizamtsrat (w/m/d) - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger mit Aufgaben gem. § 3 RPflG - bei AG'en im LG-Bezirk Hildesheim. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

** Justizamtsrätin oder Justizamtsrat (w/m/d) - herausgehobene Justizverwaltungssachen, Vertretung der/des Beauftragten für den Haushalt, Sachgebietsleitung in Rechtssachen und IRW - bei der GenStA Braunschweig. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen oder Beförderungsbewerber aus dem Bezirk der GenStA Braunschweig;

** Sozialamtsrätin oder Sozialamtsrat (w/m/d) - **2 Stellen** - Justizsozialarbeiterin oder Justizsozialarbeiter im Ambulanten Justizsozialdienst Niedersachsen mit den Aufgaben der Bezirksleitung im Bezirk Oldenburg gem. AV d. MJ v. 05.06.2020, Nds. Rpfl. S 222. Bewerbungen richten Sie bitte auf dem Dienstweg an den Leiter AJSD, Herrn Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht Sprenger;

** Justizamtsfrau oder Justizamtsmann (w/m/d) - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger - **4 Stellen** - bei AG'en im LG-Bezirk Hildesheim. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

** Justizamtsfrau oder Justizamtsmann (w/m/d) - Aufgabenbereich: Grundstücks- und Gebäudeangelegenheiten einschließlich Beschaffungswesen kraft Sachzusammenhangs, Angelegenheiten des Arbeitsschutzes, Prüfung der Geschäftsführung der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher entsprechend den Vorschriften der GVO, Zahlstellenaufsicht einschließlich Gruppenleitung, Angelegenheiten der Rechtsanwälte und Notare, IT-nahe Verwaltungsaufgaben und IT-Angelegenheiten, soweit keine Zuständigkeit des ZIB gegeben ist, Assistenz der Geschäftsleitung - bei dem AG Osnabrück. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber mit einer beschränkten Laufbahnbefähigung im Rahmen des Praxisaufstiegs nach § 34 NLVO aus dem OLG-Bezirk Oldenburg (Oldb.);

** Sozialamtfrau oder Sozialamtmann (w/m/d) - Justizsozialarbeiterin oder Justizsozialarbeiter im Ambulanten Justizsozialdienst Niedersachsen mit den Aufgaben der stellvertretenden Bezirksleitung im Bezirk Braunschweig gem. AV d. MJ v. 05.06.2020, Nds. Rpfl. S 222. Bewerbungen richten Sie bitte auf dem Dienstweg an den Leiter AJSD, Herrn Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht Sprenger;

** Gerichtsamtfrau oder Gerichtsamtmann (w/m/d) - Geschäftsleiterin/Rechtspflegerin oder Geschäftsleiter/Rechtspfleger - bei dem ArbG Göttingen. Der Dienstposten ist nach BesGr. A 12 bewertet. Eine Planstelle der BesGr. A 12 steht zurzeit jedoch nicht zur Verfügung. Erfahrungen in der Geschäftsleitung eines Arbeitsgerichts sind wünschenswert;

** Justizoberinspektorin oder Justizoberinspektor (w/m/d) - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger - **7 Stellen** - bei Gerichten im OLG-Bezirk Braunschweig. Die Voraussetzungen des § 20 Abs. 3 NBG müssen erfüllt sein. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

** Justizoberinspektorin oder Justizoberinspektor (w/m/d) - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger - **3 Stellen** - bei Gerichten im LG-Bezirk Stade; - **2 Stellen** - bei Gerichten im LG-Bezirk Hildesheim sowie - **je 1 Stelle** - bei Gerichten im LG-Bezirk Bückeburg, Hannover und Verden (Aller) sowie bei dem AG Hannover. Die Stellenausschreibungen richten sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

** Justizoberinspektorin oder Justizoberinspektor (w/m/d) - Sachbearbeitung in Justizverwaltungssachen - **3 Stellen** - bei dem OLG Celle. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

** Justizoberinspektorin oder Justizoberinspektor (w/m/d) - **je 2 Stellen** - bei den StA'en Hannover und Stade und - **1 Stelle** - bei der StA Hildesheim. Die Voraussetzungen des § 20 Abs. 3 NBG müssen erfüllt sein. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem GenStA-Bezirk Celle;

** Justizamtsinspektorin oder Justizamtsinspektor (w/m/d) - Sachbearbeitung und Serviceeinheit in Verwaltungssachen für das Textmanagement Justiz Niedersachsen bei dem OLG Celle. Der Dienstposten umfasst u.a. die technische Umsetzung der Vorlagenerstellung für e2T-Text und Eureka-Text sowie Testing im Länderverbund. Vorausgesetzt werden mehrjährige Erfahrungen und gute Leistungen in dem aufgeführten Aufgabenbereich. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber bei dem OLG Celle;

** Justizhauptsekretärin oder Justizhauptsekretär (w/m/d) - **2 Stellen** - bei Gerichten in dem LG-Bezirk Hannover sowie - **1 Stelle** - bei Gerichten in dem LG-Bezirk Bückeburg (nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt). Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

** Justizhauptsekretärin oder Justizhauptsekretär (w/m/d) bei der StA Göttingen. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem GenStA-Bezirk Braunschweig;

II. Personalbedarf bei dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz (ZIB)

- a) * Justizrätin oder Justizrat (w/m/d), die oder der personalrechtlich dem OLG Celle zugeordnet ist - **2 Stellen** -. Die Stellenausschreibung richtet sich ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber, die Mitglied des Enterprise-Architektur-Teams des Zentralen IT-Betriebs Niedersächsische Justiz sind. Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 56/26 an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de;
- b) * Amtsrätin oder Amtsrat im Justizvollzugsdienst (w/m/d), die oder der personalrechtlich der JVA Celle zugeordnet ist. Die Stellenausschreibung richtet sich ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber des Zentralen IT-Betriebs Niedersächsische Justiz, die einen Dienstposten der stellvertretenden Sachgebietsleitung innehaben. Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 57/26 an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de;
- c) * Justizamtfrau oder Justizamtman (w/m/d), die oder der personalrechtlich dem OLG Celle zugeordnet ist. Die Stellenausschreibung richtet sich ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber des Zentralen IT-Betriebs Niedersächsische Justiz. Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 54/26 an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de;
- d) Im Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der teilzeitgeeignete Dienstposten der

Leitung des Sachgebietes 1001 - Personal, Organisation & Öffentlichkeitsarbeit (w/m/d)

dauerhaft und in Vollzeit zu besetzen:

Der Dienstposten ist bewertet mit der BesGr. A 11 bis A 13 mit Amtszulage (Bandbreitenbewertung). Derzeit steht eine Stelle der BesGr A 11 zur Verfügung. Der Dienstposten ist personalrechtlich dem OLG Oldenburg zugeordnet. Der Dienstsitz ist Oldenburg (Oldb.).

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind:

- die Befähigung als Rechtspflegerin oder Rechtspfleger,
- langjährige Berufserfahrung in der niedersächsischen Landesjustizverwaltung,
- herausragende und in der Praxis bewährte Fachkenntnisse des Personalwesens im Angestellten- und Beamtenbereich und dementsprechend gründliche und vielseitige Kenntnisse im Arbeits-, Verwaltungs- und öffentlichen Dienstrecht, die durch eine entsprechende mind. dreijährige Tätigkeit in der Geschäftsleitung eines Obergerichts oder einer Generalstaatsanwaltschaft nachgewiesen werden können,
- idealerweise Verwaltungserfahrung in einer Dienststelle, die Personal für den ZIB stellt,
- die Bereitschaft zur engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Personalabteilungen der personalführenden Mittelbehörden sowie der Justizvollzugsanstalt Celle,
- Verständnis und Engagement für die Servicefunktion des Sachgebiets, Vertrauenswürdigkeit, Verschwiegenheit und Freude am Umgang mit Menschen,

- eine überzeugende Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit,
- die Befähigung zum selbständigen und ergebnisorientierten Arbeiten, auch unter Zeitdruck,
- eine rasche Auffassungsgabe, ausgeprägtes Organisationsgeschick sowie Teamfähigkeit,
- Entscheidungsfähigkeit und -bereitschaft, Organisations- und Delegationsfähigkeit, Fähigkeit zur Konfliktvermeidung und -lösung,
- souveränes Auftreten, Durchsetzungsvermögen und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein,
- hohe Sozialkompetenz, gute Fähigkeiten zur Motivation und Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und
- hohe Stressresistenz, Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Die Bereitschaft zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung nach § 7 Abs. 2 des Nds. SÜG ist erforderlich. Bitte bekunden Sie Ihr Interesse an diesem Dienstposten unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 58/26 unter Einhaltung des Dienstweges per E-Mail an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Sanio, der Leiter der Abteilung 1 - Zentrale Dienste des ZIB, unter Tel: 05141 5937-1402 gerne zur Verfügung,

e) Im Sachgebiet 2105 - Kundenmanagement Grundbuch und Register - des Zentralen IT-Betriebes Niedersächsische Justiz (ZIB) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der teilzeitgeeignete Dienstposten

einer Sachbearbeiterin oder eines Sachbearbeiters in Registersachen (w/m/d)

dauerhaft zu besetzen.

Der Dienstposten ist bewertet mit der BesGr. A10 bis A12 (Bandbreitenbewertung). Derzeit steht maximal eine Stelle der BesGr. A11 NBesO zur Verfügung. Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben, dann kommt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L in Betracht. Der Arbeitsplatz ist personalrechtlich dem OLG Oldenburg (Oldb.) zugeordnet. Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber ist Teil des 2nd-Level-Supports für den Bereich Registersachen.

Zu den Aufgaben gehören:

- die Anforderungsbeschreibung zur Umsetzung gesetzlicher Anforderungen an die Fachanwendungen des Handelsregisters nebst dem damit einhergehenden eigenständigen Studium der zugrundeliegenden gesetzlichen Vorgaben,
- die Durchführung und Dokumentation von Software- und Abnahmetests und
- die Mitarbeit in länderübergreifenden Anwenderkreisen sowie die Abstimmung mit den beteiligten Projekten.

Parallel dazu steht die Mitwirkung im Einführungsprojekt der die Fachanwendung RegisSTAR künftig ablösende neue Handelsregisterfachanwendung AuRegis im Zentrum der Tätigkeit. Nach einer Einarbeitung wird die Arbeit selbständig erledigt.

Der Dienstsitz ist flexibel, der zentrale Sitz des Sachgebietes ist in Hannover. Der ZIB setzt überwiegend auf virtuelle Zusammenarbeit. Ein sicherer Umgang mit Skype for Business bzw. MS Teams ist daher wünschenswert.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind:

- die Befähigung als Rechtspflegerin oder Rechtspfleger
- Berufserfahrung in einem Registergericht oder im ZIB ist wünschenswert, aber nicht erforderlich
- Interesse an der Mitwirkung in einem IT-Großprojekt
- Interesse an der bei der Justiz im Einsatz befindlichen IT-Infrastruktur und Fachanwendungswelt sowie den zugehörigen IT-Prozessen
- Kenntnisse der justiziellen Praxis und ihrer Anforderungen und Bedarfe sind wünschenswert
- eine überzeugende Ausdrucksform und Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- Verständnis und Engagement für die Servicefunktion des Sachgebietes
- Vertrauenswürdigkeit, Verschwiegenheit und Freude am Umgang mit Menschen
- die Befähigung zum selbständigen und ergebnisorientierten Arbeiten, auch unter Zeitdruck
- eine rasche Auffassungsgabe, Organisations- und Entscheidungsfähigkeit, Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Konfliktvermeidung und -lösung
- hohe Stressresistenz, Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb von Niedersachsen und gelegentlich auch bundesweit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen und bundesweiten Workshops

Unser Angebot:

- ein interessanter und abwechslungsreicher Arbeitsplatz, an dessen inhaltlicher Ausgestaltung Sie aktiv und eigenverantwortlich mitwirken können
- die Möglichkeit, an der Einführung eines neuen Fachverfahrens in der nds. Justiz mitzuwirken
- eine solide Einarbeitung, sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten und gute Entwicklungschancen
- Flexibilität durch Gleitzeit, mobile Arbeit bzw. Telearbeit, die eine Erbringung der Arbeitsleistung bis zu 90% am heimischen Arbeitsplatz ermöglicht
- ein möglichst wohnortnaher Dienstsitz in Niedersachsen
- betriebliche Angebote zur Gesundheitsvorsorge, z.B. Firmenfitness

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung auf dem Dienstweg und gleichzeitig per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 55/26 an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de oder Zentraler IT-Betrieb Niedersächsische Justiz, SG 1001 - Personal, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit, Mühlenstraße 5, 26122 Oldenburg.

Für fachbezogene Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Sachgebietsleitung 2105, Frau Schedetzki (Tel: 05141 5937-1703). Für Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Herr Schweifel, SG 1001 - Personal (Tel: 05141 5937-1423) zur Verfügung.

Das Land Niedersachsen fördert verstärkt die berufliche Entwicklung von Frauen in den Bereichen und Positionen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

III. Personalbedarf bei der Justizvollzugsanstalt Vechta

In der JVA Vechta ist der Dienstposten

**** der Leiterin oder des Leiters (w/m/d)**

zu besetzen.

Der Dienstposten ist mit BesGr. A 16 NBesO mit Amtszulage bewertet.

Erwartet werden ausgeprägte Führungskompetenz, insbesondere Strategiebildungs- und Umsetzungskompetenz, eine hohe Belastbarkeit, Kooperations-, Team- und Urteilsfähigkeit sowie umfassende Erfahrungen in allen Belangen des Justizvollzuges. Eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit als stellvertretende Anstaltsleitung oder als Anstaltsleitung wird vorausgesetzt. Die Mitarbeit bei landesweiten Projekten ist von Vorteil. Mit der Vergabe des Dienstpostens wird zugleich auch - die laufbahnrechtliche Bewährung auf dem Dienstposten vorausgesetzt - über die Vergabe des Beförderungsamtes entschieden. Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, sich auf dem Dienstweg bei dem Niedersächsischen Justizministerium, Referat 301, Am Waterloo-Platz 1, 30169 Hannover, zu bewerben. Für weitere Fragen steht Herr Mertin, Tel: 0511 120 - 5201, zur Verfügung.

IV. Personalbedarf bei der Justizvollzugsanstalt Sehnde

In der Justizvollzugsanstalt Sehnde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der

Dienstposten der Leitung des Fachbereichs Personal und Organisation (w/m/d)

neu zu besetzen.

Die Stelle ist vorbehalten für Beamtinnen und Beamte mit der Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz für den Justizvollzugs- und Verwaltungsdienst. Erwartet werden Vollzugserfahrungen in verschiedenen Tätigkeitsbereichen einer Justizvollzugseinrichtung mit Personalverantwortung, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Arbeitszuverlässigkeit, Organisationsfähigkeit sowie überdurchschnittliche Sozialkompetenzen. Bewerbungen richten Sie bitte auf dem Postweg an die Justizvollzugsanstalt Sehnde, Schnedebruch 8, 31319 Sehnde oder per E-Mail an JVSEH-Poststelle@justiz.niedersachsen.de.

V. Personalbedarf bei dem Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges

** Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht das Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges eine Diplom-Verwaltungswirtin (FH) / einen Diplom-Verwaltungswirt (FH) (w/m/d) zur Mitarbeit im

Fachbereich „Ausbildung“.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Unterricht in beiden Laufbahngruppen in allen Fächern
- Mitwirkung an der inhaltlichen und didaktischen Weiterentwicklung der Ausbildungsinhalte
- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen und Projekttagen
- Tätigkeit als Prüferin / Prüfer im Prüfungsausschuss der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Ihr Profil:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz; Diplom-Verwaltungswirtin (FH)/Diplom-Verwaltungswirt (FH)
- Mehrjährige Tätigkeit im niedersächsischen Justizvollzug
- Pädagogische Eignung und Freude an der Wissensvermittlung; Unterrichtserfahrung ist wünschenswert
- Selbstständige, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Sicheres und verbindliches Auftreten sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit

Die perspektivische Bereitschaft zur Übernahme von Führungsaufgaben ist wünschenswert.

Weiterhin sind ein hohes Maß an Kooperations- und Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft sowie Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung notwendige Voraussetzungen für diesen Arbeitsplatz.

Der Dienstposten ist nach BesGr. A 11 NBesG bewertet. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Der Dienort ist Wolfenbüttel. In den BesGr. A 9 - A 11 besteht Unterrepräsentanz an männlichen Mitarbeitern, so dass männliche Bewerber ausdrücklich aufgefordert sind, sich zu bewerben.

Das Bildungsinstitut begrüßt Bewerbungen von Personen unabhängig von deren Geschlecht, ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Zudem unterstützt das Bildungsinstitut durch Gleitzeitregelungen und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an das: Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges, Fachbereich Personal und Organisation, Philosophenweg 49, 38300 Wolfenbüttel, BIWF-Poststelle@justiz.niedersachsen.de.

Zuständigkeit für die Erteilung von Bescheinigungen nach § 4 Ziff. 21 a bb UStG

AV d. MJ v. 08.06.2026 (2060-MJ-47672/2017)

– Nds. Rpfl. S. 177 –

– VORIS 62100 –

Bezug: AV v. 20.06.2023 (2060 – 106. 654) (Nds. Rpfl. S. 429)

– VORIS 62100 –

Die Bezugs-AV wird mit Wirkung vom Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung wie folgt geändert:

1. Nummer 1 Satz 1 und 2 erhält folgende Fassung:

„Nach § 4 Nr. 21 Buchst. a Doppelbuchst. bb UStG sind die unmittelbar dem Schul- und Bildungszweck dienenden Leistungen privater Schulen und anderer allgemeinbildender oder berufsbildender Einrichtungen von der Umsatzsteuer befreit, wenn bescheinigt wird, dass sie Schulunterricht, Hochschulunterricht, Ausbildung, Fortbildung oder berufliche Umschulung erbringen.“

2. Nummer 1 Satz 2 wird gestrichen.

3. Die Anlage erhält folgende Fassung:

„Bescheinigung

nach § 4 Nr. 21 Buchst. a Doppelbuchst. bb UStG

Hiermit wird zur Vorlage bei dem zuständigen Finanzamt bescheinigt, dass mit der am [Datum der Veranstaltung] von Frau/Herrn [Name] durchgeführten

Veranstaltung des [Veranstalter]

„[Titel der Veranstaltung oder des Referats]“

Schulunterricht, Hochschulunterricht, Ausbildung, Fortbildung oder berufliche Umschulung erbracht wird.

Die Bescheinigung hat nur für die Umsatzsteuerfestsetzungen solcher Kalenderjahre eine umsatzsteuerrechtliche Wirkung, für die zum Zeitpunkt des Antrags auf Erteilung der Bescheinigung die Festsetzungsfrist noch nicht abgelaufen ist. Sie ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs und darf nicht für Werbezwecke verwendet werden.

[Ausstellungsort], [Ausstellungsdatum]

Im Auftrag

Ausübung der Anordnungsbefugnis in Rechtssachen

AV d. MJ v. 16.07.2026 (5101-MJ-20934/2017)

– Nds. Rpfl. S. 178 –

– VORIS 35200 –

1. Für die Ausübung der Anordnungsbefugnis in Rechtssachen gilt Folgendes:
 - a) Die im Verfahren tätigen Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Amtsanwältinnen und Amtsanwälte sowie Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger sind befugt, Annahmeanordnungen und Auszahlungsanordnungen zu erteilen.
 - b) Die Befugnisse der oder des Beauftragten für den Haushalt nach der VV Nr. 2.3.2 zu §§ 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO bleiben unberührt. Die oder der Beauftragte für den Haushalt darf insbesondere auch bestimmen, dass die Anordnungsbefugnis von anderen als den nach Buchstabe a) zuständigen anordnungsbefugten Personen ausgeübt wird, wenn diese bescheinigt haben, dass die bezugsberechtigte Person bestimmungsgemäß zu entschädigen ist.
 - c) Bei Rückzahlung oder Weiterleitung von Gerichtskosten sind die für die Bescheinigung nach § 29 Abs. 10 Kostenverfügung zuständigen Beschäftigten zugleich auch zur Ausübung der Anordnungsbefugnis berechtigt. Buchstabe b) Satz 1 gilt entsprechend.
 - d) Die Ausübung der Anordnungsbefugnis entfällt, soweit für Einnahmen allgemeine Zahlungsanordnungen erteilt sind.
2. Diese AV tritt mit Wirkung vom 01.01.2026 in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2031 außer Kraft.

An die

Gerichte und Staatsanwaltschaften

**Übergangsmanagement zwischen den Justizvollzugsanstalten, dem
Ambulanten Justizsozialdienst Niedersachsen, den Staatsanwaltschaften und
den Anlaufstellen für Straffällige und Haftentlassene der freien Träger der
Straffälligenhilfe**

AV d. MJ v. 12.06.2026 (4260 – 403.116)

– Nds. Rpfl. S. 179 –

– VORIS 33350 –

Bezug: AV v. 21.07.2021 (Nds. Rpfl. S. 300)

– VORIS 33350 –

Abschnitt VIII Satz 1 der Bezugs-AV wird mit Wirkung vom 01.08.2026 wie folgt
geändert:

Die Angabe „31.12.2026“ wird durch die Angabe „31.12.2028“ ersetzt.

Hinweise auf Neuerscheinungen

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten: OwiG; Kommentar mit Vollzugsbestimmungen und sonstigen einschlägigen Vorschriften des Bußgeldverfahrens. Von Raimund **Wieser**. Begr. von Erich **Haniel**, fortgeführt bis zur 44. Ergänzungslieferung von Martin Geiger, Willi Schmutterer und Manfred Möckl. DIN A 5. **201. Aktualisierung**, Stand: Februar 2026. Loseblattwerk in 2 Ordnern, Grundwerk mit Aktualisierungsservice: 229,00 EUR. Grundwerk ohne Aktualisierungsservice: 483,00 EUR. ISBN 3-8073-0083-X. Verlagsgruppe Jehle Rehm GmbH, München. www.rehmnetz.de

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten: OwiG; Kommentar mit Vollzugsbestimmungen und sonstigen einschlägigen Vorschriften des Bußgeldverfahrens. Von Raimund **Wieser**. Begr. von Erich **Haniel**, fortgeführt bis zur 44. Ergänzungslieferung von Martin Geiger, Willi Schmutterer und Manfred Möckl. DIN A 5. **202. Aktualisierung**, Stand: März 2026. Loseblattwerk in 2 Ordnern, Grundwerk mit Aktualisierungsservice: 229,00 EUR. Grundwerk ohne Aktualisierungsservice: 483,00 EUR. ISBN 3-8073-0083-X. Verlagsgruppe Jehle Rehm GmbH, München. www.rehmnetz.de

Heller, Robert: Waffenrecht. Von Dr. Robert **Heller**, Holger **Soschinka** und Dr. Stephan **Rabe**. 2026, XIV, 123 Seiten, 14,90 EUR. (Jura kompakt: Studium und Referendariat). ISBN 978-3-406-85009-7. Verlag C.H. Beck, München. www.beck.de

Thomas / Putzo: Zivilprozessordnung. FamFG. Verfahren in Familiensachen, EGZPO, GVG, EGGVG, VDuG, EU-Zivilverfahrensrecht. Kommentar. Begründet von Prof. Dr. Heinz **Thomas** und Prof. Dr. Hans **Putzo**. Fortgeführt von Dr. Klaus **Reichold** (bis 41. Auflage), Dr. Rainer **Hübtege**, Prof. Dr. Christian **Seiler** und Dr. Carl Friedrich **Nordmeier**. 47. Auflage 2026. L, 3225 Seiten, gebunden, 77,00 EUR. ISBN: 978-3-406-84136-1. Verlag C.H. Beck, München. www.beck.de

Impressum:

Herausgegeben vom
Niedersächsischen Justizministerium
Vertretungsberechtigt: Staatssekretär Dr. Thomas Smollich
Am Waterlooplatz 1
30169 Hannover
Homepage: www.mj.niedersachsen.de
E-Mail: Poststelle@mj.niedersachsen.de.